

# Junge Russlanddeutsche und der Ukrainekrieg

Akademie in Oerlinghausen/Detmold  
17.-21.04.2023 und Präsentationsseminar  
in Berlin 10.-12.11.2023

**Anmeldung bis  
05.03.2023!**

QR-Code zur Projektwebsite:



*Projekt gefördert von:*



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

BUNDESSTIFTUNG  
AUFARBEITUNG



## Projektidee

Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine hat unsere Gesellschaft tief erschüttert. Einen Teil – die Russlanddeutschen – auf eine besondere Weise. Viele von ihnen zeigten sich unmittelbar und tatkräftig solidarisch mit der Ukraine. In der öffentlichen Wahrnehmung dominierte bisweilen die Darstellung einer pro-russisch eingestellten Gemeinschaft. Zugleich haben die unterschiedlichen Einstellungen sowie die Selbst- und Fremdwahrnehmung oft tiefe Risse innerhalb russlanddeutscher Familien und Verbände verursacht und offenbart. Zu dem Spannungsverhältnis von Herkunft und Gegenwart möchten wir vor dem Hintergrund des Ukrainekrieges mit jungen Russlanddeutschen arbeiten.

Daher möchten wir Dich zur Teilnahme an unserem Projekt einladen. Unser Format besteht aus einer einwöchigen **Frühjahrsakademie in Oerlinghausen/Detmold** (17.-21.04.2023), einer **selbstständigen Arbeitsphase** und einem **Präsentationsseminar in Berlin** (10.-12. November 2023). Die Akademie besteht aus Vorträgen, Seminaren und offenen Gesprächsrunden. Für das Projekt ordnet Ihr Euch einer von drei Arbeitsgruppen zu: (1) **Podcasts**, (2) **Videos** oder (3) **Bild-Text-Essays**. Unter Anleitung von fachkundigen Referentinnen und Referenten werdet Ihr in die Arbeit mit diesen Formaten eingeführt und bei der Entwicklung Eurer eigenen Vorhaben unterstützt.

In Euren Projekten setzt Ihr Euch mit dem Oberthema „Junge Russlanddeutsche und der Ukrainekrieg“ auf kreative, dokumentarische oder politische Weise auseinander. Entscheidende Voraussetzung ist, dass Eure Projektergebnisse am Ende auf einer Website als Podcast, Video oder (ggf. interaktiver) Text veröffentlicht werden können.

Um Eure Arbeit zu würdigen und in die Breite zu tragen, veranstalten wir im November 2023 das Präsentationsseminar. Zu diesem laden wir Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Kultur und Gesellschaft ein.

### Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme ist für Euch vollständig kostenfrei (inklusive Übernachtung und Verpflegung während der Akademie und des Präsentationsseminars). Eure Reisekosten können auf Grundlage des Bundesreisekostengesetzes erstattet werden.

### Bewerbungsmodalitäten

Bitte füllt bis spätestens zum **05.03.2023** Eure Interessenbekundung bei Googleforms (<https://forms.gle/WBxQzu8tYN7EwCti7>) aus. Ihr erhaltet bis spätestens zum **10.03.2023** Rückmeldung!



# Akademie in Oerlinghausen (17.-21.04.2023)

## Montag, 17.04.2023

bis 15 Uhr: Anreise

15:30 – 16:30 Uhr: Kennenlernen, Einführung in das Programm, erste Reflektion/Erwartungen abstimmen

17:00 – 18:30 Uhr: Vorstellung der Projektideen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer; Konstituierung der Arbeitsgruppen

19:00 – 20:00 Uhr: Seminar: Der Ukrainekrieg. Hintergründe, Entwicklung und Ausblick mit besonderer Berücksichtigung seiner Auswirkung auf die Gesellschaften Deutschlands, der Ukraine und Russlands (Arbeitstitel) – **Dr. Dmytro Myeshkov**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Arbeitsbereich Russland/Sowjetunion/GUS am Institut für Kultur und Geschichte der Deutschen in Nordosteuropa (IKGN e.V.) an der Universität Hamburg

20:00 – 21:00 Uhr: Diskussion mit **Dr. Dmytro Myeshkov**, **Robin Wagener MdB** sowie den Akademie-Teilnehmerinnen und Teilnehmern (Moderation: **Edwin Warkentin**, Kulturreferat für Russlanddeutsche)

## Dienstag, 18.04.2023

09:00 – 10:30 Uhr Seminar: Russlanddeutsche Reaktionen auf den Ukraine-Krieg: Ablehnung, Engagement, Verunsicherung oder Unterstützung? Eine kritische Reflektion. – **Dietmar Schulmeister**, Vorsitzender der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland Nordrhein-Westfalen

11:00 – 12:30 Uhr: Arbeit in den Arbeitsgruppen I

1. Podcast: Leitung: **Edwin Warkentin**, Kulturreferat für Russlanddeutsche
2. Videoblog: Leitung: **Alexej Getmann**, Filmautor und Medienwissenschaftler
3. Text-Bild-Essays: Leitung: **Elina Penner**, Autorin

15:00 – 16:30 Uhr: Arbeit in den Arbeitsgruppen II

17:00 – 18:30 Uhr: Diskussionsrunde: Generationenkonflikte der Russlanddeutschen, **Melitta L. Roth**, Autorin

19:30 – 20:30 Uhr: Humanitäre Hilfe in der Ukraine (Bildvortrag) – **Grzegorz Litynski**

## Mittwoch, 19.04.2023

09:00 – 12:30 Uhr Arbeit in den Arbeitsgruppen III

15:00 – 16:30 Uhr: Arbeit in den Arbeitsgruppen IV

17:00 – 18:30 Uhr: Seminar: Die Russlanddeutschen und der Ukrainekrieg in den deutschen Medien – **Katharina Heinrich**, Journalistin

19:00 – 21:00 Uhr: Kamingespräch mit **Elmar Brok** und **Edwin Warkentin**

## Donnerstag, 20.04.2023

09:00 – 12:30 Uhr: Arbeit in den Arbeitsgruppen V

13:30 – 14:00 Uhr: Transfer zum Museum für russlanddeutsche Kulturgeschichte

14:00 – 17:00 Uhr: Seminar im Museum / Arbeitsgruppen

Arbeiten mit der Sammlung und der Ausstellung im Museum

**Edwin Warkentin**, **Kornelius Ens**, Leiter des Museums für russlanddeutsche Kulturgeschichte; **Nico Wiethof**, Sammlungskurator am Museum für russlanddeutsche Kulturgeschichte

17:00 – 19:00 Uhr: Zeit zur freien Verfügung in Detmold

19:00 – 21:00 Uhr: Abendessen in Detmold

## Freitag, 21.04.2023

09:00 – 14:00 Uhr: Vorstellung der Projektideen / Reflektion

ab 14 Uhr: Abreise



# Präsentationsseminar in Berlin (10.-12.11.2023)

## Freitag, 10.11.2023

bis 15 Uhr: Anreise

15:30 – 18:00 Uhr: Führung durch das russlanddeutsche Berlin / Russlanddeutsche Erinnerungsorte in Berlin – **Edwin**

### **Warkentin**

18:00 – 19:00 Uhr: Abendessen

19:00 – 20:30 Uhr : Austausch und interne Vorstellung der Teilnehmerprojekte

## Samstag, 11.11.2023

10:00 – 12:30 Uhr: Besuch des / Workshop im Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung

**Dr. Gundula Bavendamm**, Direktorin der Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung (wird angefragt)

13:00 – 14:00 Uhr: Mittagessen

14:00 – 17:00 Uhr: Vorbereitung der gemeinsamen Präsentation

17:30 – 19:30 Uhr: Präsentation der Teilnehmerprojekte und Podiumsgespräch

- Grußwort: **Dr. Christine Schoenmakers**, Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
- Impuls: **Katharina Heinrich**, Journalistin
- **Natalie Pawlik MdB**, Beauftragte der Bundesregierung für Aussiedler und nationale Minderheiten
- Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Projektes
- Moderation: **Katharina Heinrich**

anschließend kleiner Empfang.

## Sonntag, 12.11.2023

Vormittags: Reflektion

Mittags: Abreise

## **Ansprechpartner**

Dr. Vincent Regente

vincent.regente@deutsche-gesellschaft-ev.de

+49 (0)30 88 412 288

Projektwebsite: <https://deutsche-gesellschaft-ev.de/veranstaltungen/bildungsangebote/1631-jrd-ukr.html>